Cernsbacher Otel Bienstag, 19. März 2024 32. Jahrgang

www.casimir-katz-verlag.de



klumpp baut & saniert

- Neubau / Umbau / Sanierung
- Balkonsanierung
- Schimmelsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Flachdachabdichtung
- Betoninstandsetzung
- Mauerwerksinjektionen
- Außenanlagen

Im Wiesengrund 22 ■ 76593 Gernsbach Tel. 07224.7505 ■ Fax 07224.7170 info@klumpp-baut-saniert.de www.klumpp-baut-saniert.de



Schwarzwaldstraße 50 in Gernsbach ② 07224 2794 $| \square$ 0176 310 104 11

Ihr kompetenter Ansprechpartner für ein schönes Zuhause.



Insektenschutz

BEI UNS HAT ZUKUNFT TRADITION

Baden-Baden | Gernsbach | Karlsruhe| Rheinmünster



Als **ADAC Mobilitätspartner** sind wir seit über 30 Jahren in der Region für Sie tätig. Unsere Zeichen stehen auf Wachstum - zum Vorteil unserer Kunden! Unsere **Meisterwerkstatt** bietet perfekten Service - nicht nur für **ADAC Mitglieder** mit interessanten Angeboten!



ADAC Mobilitätspartner ADAC Pannendienst ADAC Autovermietung ADAC Truck-Service KFZ Meisterwerkstatt KS Autoglas Wohmobil-Service Nutzfahrzeug-Service Notdienst 24/7 Altfahrzeug-Annahme Fahrzeug-Ankauf

MIRA GmbH Baden-Baden 76532 Baden-Baden, Im Rollfeld 12 Fon: 07221 9019200 Mail: Info@mira-autoservice.com

MIRA GmbH Gernsbach 76593 Gernsbach, Schwarzwaldstraße 66 Fon: 07224 6555529 Mail: Info@mira-autoservice.com









Baccarat-Straße 37-39 76593 Gernsbach Tel.: 07224 9919-00 www.w-quadrat.de

Sie wollen mit eigenem Sonnenstrom unabhängiger von steigenden Stromkosten werden?

Wir bieten kompetente Beratung und effiziente Anlagen für Ihr Zuhause oder Unternehmen.

Für eine **zeitnahe Beratung** haben wir unseren Vertrieb erweitert. **Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin.**



Solar-Energietechnik aus Leidenschaft kundenorientiert - qualitätsbewusst - ökologisch - rentabel - zuverlässig





Foto: Regina Meier

Impressum

Herausgeber: Dr. Casimir Katz (†) Sabine Katz

Redaktion: Sabine Katz

Petra Rheinschmidt-Bender

Anzeigen- und Abonnementverwaltung:

Iris Neininger

Telefon 01 72 / 7 81 24 78

Layout:

Freiburger Druck GmbH & Co. KG 79115 Freiburg

Verlag:

Casimir Katz Verlag
Bleichstraße 20-22
76593 Gernsbach
Telefon 01 72 / 7 81 24 78
Telefax 0 72 24 / 99 01 69
gernsbacher-bote@katzverlag.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr

Nächster Erscheinungstermin: 4. Juni 2024

Kostenlose Verteilung, bei beantragter Postzustellung werden die Versandspesen berechnet. Die in "Gernsbacher Bote" veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Nicht gekennzeichnete Bilder: Redaktion

Erinnern Sie sich? – Aus unserem Archiv

Vor 25 Jahren – Gernsbacher Bote 1/1999

Baustellen in Gernsbach

Selten wie nie zuvor bestimmen derzeit Baustellen das Straßenbild Gernsbachs. In allen Stadtteilen, allerdings vor allem in der Kernstadt, herrscht reger Baubetrieb.

Die Arbeiten an der Hauptstraße gehen gut voran. Die Pflasterarbeiten im unteren Teil des Stadtbuckels werden mit Hochdruck vorangetrieben, das gute Wetter erlaubte ein schnelles Voranschreiten der Arbeiten. Selbst samstags sah man die Bauarbeiter bei der Arbeit. Die bisher fertiggestellten Pflasterarbeiten im Bereich des Marktplatzes zeigen bereits die großzügige Anlage für Fußgänger, die Autos werden durch die neue Straßenführung zu langsamerem Fahren angehalten. In den nächsten Wochen wird nun die linke Seite des Marktplatzes neu gestaltet, Schäden an Abwasser- und Straßenentwässerungsleitungen werden behoben. Der Bereich um den Marktplatzbrunnen erhält ein völlig neues Gesicht. Der attraktive Sandsteinsockel wird freigelegt und der Zustand vor dem letzten Umbau der Hauptstraße wiederhergestellt.



Gernsbacher Bote in aller Welt

Viele ehemalige Gernsbacher fühlen sich ihrer Heimatstadt verbunden, auch wenn sie heute ganz wo anders wohnen. Groß ist die Freude, wenn sie viermal im Jahr mit dem Gernsbacher Boten Nachrichten aus der Heimat erhalten.

rnsbacher

Für 12 Euro im Jahr verschicken wir weltweit den Boten an die gewünschte Adresse.

Inhalt

Marktplatz – schon gehört?

Hörforum Murgtal e.K.:
Neues Hörakustik-Angebot
Schloss Eberstein:
Azubi-Gala

Bestattungsinstitut Werner Krieg jetzt am Marktplatz

Jahresbericht 2023: Arbeitskreis Katz'scher Garten

Neuer Fahrradladen: Tillit

6

6

7-9

25

Kunstatelier in der Altstadt

750 Jahre Staufenberg Besondere Aktionen im Jubiläumsjahr

Vereine

Jubiläum

175 Jahre Turnverein Gernsbach 1849 e.V., Teil 2 10–13

Termine – Vorschau 14–16

Kleinode – Heilige Anna 17

Klasse-Seite

Gleis 3 18
Literatur 19

Personen

Frieder Kräuter – ein Leben für das Figurentheater 20–21

Partnerstädte

Bravo les Champions 22 Pergola: Projekt "50X50 Hauptstädte im Quadrat" 23

Gernschbacher Gebabbel Älder were isch so geil!

Druck: Freiburger Druck GmbH Co. KG Lörracher Str. 3 79115 Freiburg

Der Gernsbacher Bote wird auf Papier aus 100 % nachhaltigen Fasern und Quellen gedruckt. Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.





Marktplatz schon gehört?

Hörforum Murgtal e.K.

Neues Hörakustik-Angebot



Unter der Leitung von Inhaberin Sabine Neffke und ihrer Mitarbeiterin Angelika Müller sowie der Hörakustikmeisterin Eileen Kötz erweitert das "Hörforum Murgtal e.K." seine Betriebsstätten auf den Standort Gernsbach. Mit dem Hauptsitz in Gaggenau und weiteren Filialen in Muggensturm, Forbach und Durmersheim hat sich das "Hörforum Murgtal e.K." bereits erfolgreich in der Region etabliert. In freundlicher Atmosphäre in dem neuen Geschäft in der Bleichstraße 27 in Gernsbach bietet das Team ein umfangreiches Sortiment

an Hörgeräten und Zubehör, kombiniert mit professioneller Beratung. Technologisch auf hohem Niveau wird hier die bestmögliche Versorgung und Serviceleistungen wie Nachanpassungen oder Reparaturen sowie attraktive Batterieaktionen, kostenlose Hörtests und unverbindliches Ausprobieren angeboten.

Hörforum Murgtal e.K.

Bleichstr. 27, 76593 Gernsbach Tel. 0 72 24 – 99 498 54 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr Schloss Eberstein

Azubi-Gala

Black & White war das Thema der letzten Azubi-Gala auf Schloss Eberstein. 14 junge Auszubildende aus den Bereichen Restaurantfachfrau / Restaurantfachmann, Koch / Köchin und Veranstaltungskauffrau / Veranstaltungskaufmann übernahmen die Planung und Umsetzung der Veranstaltung passend zum Motto.

Die Gäste erlebten im vollbesetzten Restaurant die kreative Sterneküche in einem viergängigen Menü, gezaubert von den Nachwuchstalenten und Auszubildenden des Hauses. Natürlich war auch die Präsenz an den traumhaft schön dekorierten Tischen gefragt.

Bei der Begrüßung im festlichen Spiegelsaal betonte Geschäftsführer und Sternekoch Bernd Werner die Wertschätzung gegenüber den Auszubildenden. "Leistung soll bei uns auch Freude machen. Da ist eine Aktion wie diese die beste Motivation", so Bernd Werner. Die intensive Förderung des Nachwuchses ist auf Schloss Eberstein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Der Erlös der Azubi-Gala wurde an "Xundlachen – die Klinikclowns" gespendet. "Wir haben den Traum, dass es irgendwann in jedem Krankenhaus, in jedem Alten- und Pflegeheim, bis hin zum Hospiz eine regelmäßige Clownvisite gibt", bedankten sich die beiden Klinikclowns bei den Azubis.







Umzug in zentral gelegene Räume

Bestattungsinstitut Werner Krieg jetzt am Marktplatz



Den Umgang mit dem Tod aus der Tabuzone holen – das ist das Anliegen von Steven Görner, der das Bestattungsinstitut von Werner Krieg mit allen Mitarbeitern vor vier Jahren übernommen hatte. Die bisherigen Räume in der Waldbachstraße lagen im Durchgangsverkehr und somit abseits der öffentlichen Wahrnehmung. Nachdem am Marktplatz das bisherige Ladenlokal von "GEERS Hörgeräte" frei wurde, griff Steven Görner zu und zog mit seinem Institut im Dezember 2023 in die hellen, lichten Räume, die von außen gut einsehbar sind und so Berührungsängste nehmen sollen. Gleich im Dezember waren die Schaufenster voll mit den Nikolausstiefeln des Gewerbevereins, so dass die Kinder und ihre Eltern beim Abholen ihrer gefüllten Stiefel sehen konnten, dass auch im Bestattungsgewerbe ganz normale Menschen tätig sind. Die Räume am Marktplatz sind die "Basis" des ebenfalls Weisenbach und Forbach

vertretenen Bestattungsinstituts Krieg, wo organisatorische Dinge erledigt werden; Gespräche mit Angehörigen finden aber auf Wunsch auch in deren privater, vertrauter Atmosphäre statt. Ausstellungsräume für Särge und Urnen, in denen man in Ruhe das Passende aussuchen kann, stehen ebenfalls zur Verfügung. Getreu seinem Motto "Aus dem Murgtal – für das Murgtal" sind Steven Görner und seine Mitarbeiter für die Menschen im Murgtal da, wenn sie in dieser emotional schwierigen Lebenssituation gebraucht werden. Iris Neininger

Werner Krieg Bestattungen / Inhaber Steven Görner

Hauptstr. 20, 76593 Gernsbach

Telefon Tag und Nacht: 07224 / 21 81 Handy und WhatsApp: 0176 / 28 44 32 44 info@bestattungen-krieg.de www.bestattungen-krieg.de

Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Busse, Transporter. Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand. Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

Jahresbericht 2023

Arbeitskreis Katz'scher Garten

2023 mussten die Baumaßnahmen zum Schutz gegen Extremhochwasser zwingend umgesetzt werden. Dies war der größte Einschnitt in der über 220-jährigen Geschichte des Gartens. Nachdem im Frühsommer die Arbeiten der Baufirmen abgeschlossen waren, galt es, den Garten wieder in den vorherigen Zustand zu versetzen, was der Arbeitskreis nicht alleine stemmen konnte. Daher wurde die Gartenbaufirma Klingmann aus Rastatt Wiederherstellung mit der von der Stadtverwaltung beauftragt. Nachdem Schlosser Armin Wild vom städtischen Bauhof ein wahres Kunstwerk mit der barocken Beeteinfassung geschaffen hatte, begann

die Gartenbaufirma in der Gartenmitte mit dem Einbau der Elemente, welche mit 1.500 Einfassungspflanzen bepflanzt wurden.

Von der Bücherstube erhielt der Arbeitskreis eine großzügige Spende, mit der noch im Oktober zwei weitere Palmen für den Palmenbereich angeschafft wurden. Unterstützt durch den Bauhof wurden diese mithilfe eines Krans eingepflanzt.

Der Katz'sche Garten wird am Samstag, den 23. März um 11.00 Uhr wiedereröffnet. Ab der Öffnung bietet der Katz'sche-Garten-Service auch wieder Sektempfänge und Catering für alle gesellschaftlichen Anlässe und Veranstaltungen im Palmenparadies des Gartens an.



Mit einem Kran wird eine von den zwei Palmen, die durch die Spende von Sabine Katz angeschafft werden konnten, gepflanzt.

Marktplatz schon gehört?

Neuer Fahrradladen in Gernsbach öffnet seine Pforten

Tillit ...

... ist schwedisch und bedeutet Vertrauen



Sven Riexinger

Mit diesem Vertrauen werden wir von Sven Riexinger und Urs von Mücke in Gernsbach begrüßt, denn Tillit ist kein gewöhnlicher Fahrradladen, sondern etwas ganz Besonderes. Hier begegnet man sich noch auf Augenhöhe, man wird geschätzt, beraten und kann sein Traumfahrrad kaufen.

Aber wie kam Tillit nach Gernsbach? Gegründet 2020 in Sasbach kamen viele Murgtäler Fahrradfahrer dorthin, um ihre Bikes reparieren zu lassen. Sie schätzen den offenen Umgang mit den Inhabern und deren professionelle Arbeit. Mit ihren Vermietern und Kooperationspartnern vom radco Team teilen sie sich das großzügige Areal in der Igelbachstraße in Gernsbach und feiern gemeinsam am 20.04. ein großes Eröffnungsfest.

Die Tillit Methode: Die Schwerpunkte in der Firma liegen in der Beratung, im Verkauf und natürlich ganz besonders im Service. In ihrem Betrieb werden Fahrräder unabhängig von der Marke fachgerecht repariert. Um ihren Kunden den bestmöglichsten Service und Fachwissen zu bieten, testen Sven Riexinger und Urs von Mücke verschiedene Fahrräder, die die Kunden selber im Gelände ausprobieren können. Tillit Bikes arbeitet mit 10 Dienstradleasinganbietern zusammen – z.B. mit JobRad und Company Bikes. Und sie sind Premiumpartner von JobRad.

Um an sein Traumfahrrad zu kommen, muss man sich lediglich einen Online-Termin auf der Homepage buchen.

Lisa Groh

Tillit Bikes GmbH

Igelbachstraße 29 76593 Gernsbach

Öffnungszeiten:

Mi: mit Terminbuchung Do: bis 13:00 Uhr mit Terminbuchung Do: 14-19 Uhr Terminbuchung online

Tel.: 07841 8310035 E-Mail: yes@tillit-bikes.de www.tillit-bikes.de Arturo Laime

Neues Kunstatelier in der Altstadt

Der seit 2020 in Gernsbach lebende peruanische Künstler Arturo Laime hat in der Gernsbacher Altstadt, in der Hauptstraße 26, sein Kunstatelier eröffnet. Besucher können einen Einblick in das künstlerische Schaffen erhalten und haben auch die Möglichkeit, Kunstwerke zu erwerben.

Arturo Laime erforscht das Gleichgewicht zwischen Gesellschaft und biologischer Vielfalt. Nach seinem Kunststudium in Lima schuf er beeindruckende Skulpturen, darunter für die Ausstellung "peruanische Dinosaurier". Außerdem gründete er die Organisation "Amazon Action", die sich auf ökosoziale Projekte im Amazonas-Regenwald spezialisiert hat.



Interessierte können sich über die Telefonnummer 0176 80 63 67 85 anmelden.



750 Jahre Staufenberg

Besondere Aktionen im Jubiläumsjahr

Der als "Erdbeerparadies" bekannte Gernsbacher Ortsteil Staufenberg feiert sein 750. Jubiläum. Auch wenn in der schriftlichen Ersterwähnung aus dem Jahre 1274 nur die Rede von einem "Staufenberger Weinberg" ist und der Weinbau auch tatsächlich in der Geschichte des Dorfes eine große Rolle spielt, dominiert die Erdbeere im Ort. Schließlich florierte der von vielen Staufenbergern betriebene gewerbsmäßige Handel mit der großflächig angebauten roten Frucht in den 1950er- bis -70-Jahren. Damals entwickelte sich Staufenberg zum größten Erdbeeranbaugebiet Deutschlands. 1958 wies die Landwirtschaftsstatistik für Staufenberg 288 Betriebe aus, die auf fast 57 Hektar Fläche Erdbeeren kultivierten. Die Felder lagen bevorzugt an den von der Sonne verwöhnten "Sommerseiten" wie den Gewannen Großenberg, Grund, Bregel oder Hahnberg, doch auch auf Nordseiten wie dem Hildgrund-Gelände wurden die roten Früchte angebaut. In der Hochsaison kamen so bis zu 15.000 Fünf-Pfund-Körbe täglich auf den Erdbeermarkt bei der ehemaligen Markthalle, eine weithin bekannte Institution. Viele Kunden nahmen eine größere Wegstrecke auf sich, um ihre frischen Erdbeeren dort zu kaufen, wo sie angebaut wurden. In einigen Jahren wurde sogar eine Erdbeerkönigin gekürt.



Das Banner steht an den Ortseingängen und in der Ortsmitte.

Foto: Petra Rheinschmidt-Bender

Grund genug für die Staufenberger, die Erdbeere als Symbol für ihr Jubiläum aufzugreifen. Einige engagierte Männer fertigten im vergangenen Jahr 400 leuchtend rote Holzerdbeeren, die inzwischen viele Gärten und Balkone im Ort zieren.

Auch die riesigen Banner an den Ortseingängen und in der Dorfmitte sind im Erdbeerdesign gestaltet. Sie weisen auf das große Ereignis und die anstehenden Festlichkeiten hin. Des Weiteren kommt auch der Weinbau zu Ehren: Ein großformatiges Ortswappen, das einen von Lorbeeren umkränzten

Weinkrug zeigt, wird aus Pflanzen und Steinen gegenüber der Staufenberghalle angelegt. Dort soll auch ein gravierter Stein platziert werden.

Für eine weitere Attraktion sorgte der Staufenberger Aaron Klumpp, der sich bereits als

"Kettensägekünstler" rund um die Auwiesenhütte auf dem Sportplatzgelände einen Namen gemacht hat: In wochenlanger Grob- und Feinarbeit schuf er eine fast zwei Meter hohe Holzerdbeere aus einem Mammutbaum. Auch sie wird





Jubiläum 750 Jahre Staufenberg



Der Avatar wurde beim Neujahrsauftakt der Staufenberger Vereine erstmals vorgestellt.

Foto: Petra Rheinschmidt-Bender

bei der Halle aufgestellt. Dies sind nur einige der vielen Aktionen, welche das Organisationsteam, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Vereine und Institutionen unter der Leitung von Friedhelm Bender, Fred Bender und Rolf Schmeiser in der zweijährigen Vorbereitungsphase auf den Weg gebracht haben. So wird ein Jubiläumsbuch publiziert, welches neben der Dorfchronik von Stadtarchivar Wolfgang Froese auch Beiträge zu den örtlichen Vereinsgeschichten und mehr enthält.

Unter anderem wurde auch ein Projektchor unter der Leitung von Roseli Peukert gegründet. Sie ist als Musiklehrerin an der Musikschule Murgtal tätig und in Staufenberg als Leiterin des Kirchenchors bekannt. Unter ihrer kompetenten Führung bereiten sich die Sängerinnen und Sänger in den wöchentlichen Proben mit viel Eifer und großer Freude auf ihre Auftritte vor. Eine erste, viel gelobte Kostprobe präsentierte ein Teil des Chores am 1. Weihnachtsfeiertag beim Gottesdienst in der Pauluskirche.

An einer szenischen Darstellung arbeitet die Vorsitzende des Ältestenkreises der Paulusgemeinde, Janina Bender. Als Mitwirkende von theater im kurpark Gernsbach ist die Grundschulschauspielerfahren; Regie führte sie bereits einige Male bei den Krippenspiel-Musicals mit Kindern und Jugendlichen der Gemeinde. "Für das Jubiläum habe ich ein kleines Theaterstück mit musikalischen Einlagen zur Dorfgeschichte geschrieben", berichtet Bender. Als Grundlage für ihr Drehbuch dienten ihr die Fakten aus der



Aaron Klumpp beim Erschaffen der riesigen Erdbeere aus einem Mammutbaum Foto: Fred Bender

Dorfchronik, aber auch viele Anekdoten, die man sich im Dorf erzählt. Ihre Rollen kann sie hauptsächlich mit Staufenbergerinnen und Staufenberger hesetzen

Neben den bereits erwähnten Attraktionen gibt es bereits seit Anfang des Jahres eine besondere digitale Aktion:

Auf dem YouTube-Kanal erweckt ein Avatar (Stimme: Friedhelm Bender) die alte Ortsrufanlage, die in den 1970er Jahren nach der Eingemeindung abgeschaltet und durch den Stadtanzeiger ersetzt wurde, zu neuem Leben.

Erschaffen hat "s'Erdbeerle" so der offizielle Name des Ava-





Digitale Ortsrufanlage

Die Organisatoren des Dorfjubiläums rufen Bürgerinnen und Bürger dazu auf, mitzumachen:

Wer etwas über Erlebnisse und Geschehnisse in und aus Staufenberg berichten möchte, kann sich mit einem Beitrag an der digitalen "Ortssprechanlage" beteiligen. Hierzu sollte man einen ca. eine DIN A4-Seite umfassenden Text im Word-Format per Mail an fred.bender@web.de senden. Die Umsetzung in Bild und Ton erfolgt dann durch die künstliche Intelligenz.

tars - der in Staufenberg geborene Professor Thiemo Kastel. Er arbeitet seit längerem auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz und hat hierzu bereits mehrere Projekte, unter anderem in Wien, realisiert.

In jeder Woche des Jubiläumsjahres wird eine neue Folge der "Ortssprechanlage" online gestellt. Auf diese Weise werden wöchentlich Geschehnisse aus dem Dorf- und Vereinsleben. Informationen zu den Jubiläumsveranstaltungen oder auch Historisches aus Staufenberg bekanntgegeben. Auch Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, sich hieran zu beteiligen (s. gesonderter Kasten). Um sich Zugang zu allen Folgen zu verschaffen, muss man lediglich den QR-Code, welcher

unter anderem an den Bushaltestellen, bei den Gastronomiebetrieben und an historischen Orten und Wanderwegen installiert wurde, scannen (s. hierzu Aufruf in gesondertem Kasten).

> Petra Rheinschmidt-Bender / Fred Bender



Das Dorfjubiläum wird mit verschiedenen Veranstaltungen begangen:

Am Samstag, 27. April, findet unter Schirmherrschaft der Stadt Gernsbach der offizielle Festakt statt. Das Theaterstück zur Dorfgeschichte und die musikalischen Beiträge des Projektchors, des Musikvereins Harmonie und des Mandolinenorchesters der Naturfreunde in der Staufenberghalle gestalten ein buntes Programm.

Am Sonntag, 28. April, veranstaltet die Paulusgemeinde einen Festgottesdienst unter Mitwirkung der Vereine in der Pauluskirche.

Das Festwochenende vor der Staufenberghalle steht am 29. und 30. Juni auf dem Plan. Am Samstagabend spielt die Band Baileys, je nach Ausgang der Vorrunde des Deutschen Nationalteams bei der Fußball-Europa-Meisterschaft wird es ein Public Viewing geben. Der Sonntag startet mit einem Brezelstecken-Umzug durchs Dorf. Zum abwechslungsreichen Programm tragen der Musikverein, der Projektchor, das Musical über Staufenberg und als besonderer Höhepunkt der Auftritt des Bundespolizeiorchesters aus Berlin bei. Weitere Informationen gibt es regelmäßig im Stadtanzeiger, in der Presse und natürlich in den Folgen der digitalen Ortssprechanlage.

Auch die bereits traditionelle Beachparty des SVS vom 5. bis 7. Juli wartet dieses Mal mit einem Jubiläumsprogramm auf.

Ankauf von Münzen und Medaillen

von deutschem langjährigem Sammler, auch ganze Münzsammlungen, alt oder neu, ob lose oder in Alben, aus Nachlass, Wohnung, Keller und Speicher. Zuverlässig und seriös.

Telefon 0 72 25 / 1 83 93 82





Rasante Entwicklung seit der Wiedergründung 1950 zum modernen Mehrspartenverein

175 Jahre Turnverein Gernsbach 1849 e.V.



Plakat zur Gründungsversammlung 1950

Quelle: TVG-Archiv, Repro: Josef Kern

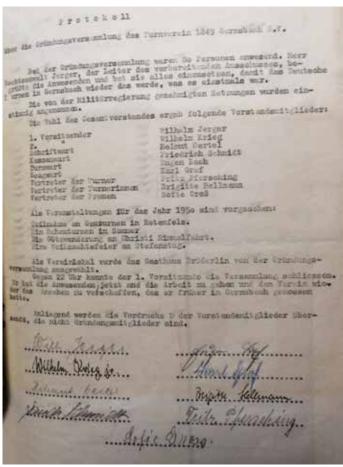
Teil 2: Wiedergründung 1950 bis heute

Der Turnverein Gernsbach feiert im Jahr 2024 sein 175-jähriges Bestehen. Er ist damit ein Kind der Badischen Revolution 1848/1849. Über die Vereinsgründung und die ersten 100 Vereinsjahre haben wir in der Ausgabe 4/2023 im Gernsbacher Boten berichtet. In dieser Ausgabe blicken wir auf die Zeit nach dem 2. Weltkrieg zurück.

Erste Neuanfänge in der Sp.VGG Gernsbach

Ende des 2. Weltkrieges wurde der Turnverein von der französischen Besatzungsmacht verboten. Im November 1949 wurde in der Turnabteilung der Sp.VGG Gernsbach - hier hatten sich 1946 Fußball, Hockey und Turnen in einem sogenann-Allsport-Verein zusamten mengeschlossen - "100 Jahre Turnen in Gernsbach" eher im Stillen begangen. Doch die Tagespresse titelte damals: "Der alte Turngeist lebt noch".





Protokoll der Gründungsversammlung 1950

Quelle: Stadtarchiv, Repro: Josef Kern



TVG-Mitglieder beim Deutschen Turnfest in Hamburg 1953

Quelle: Archiv Birgit Basedow

Wiedergründung 1950

selbstständige Turnvereine nach dem 2. Weltkrieg ab 1949 von der französischen Besatzungsmacht wieder erlaubt wurden, kam es am 8. März 1950 zur Wiedergründung des Turnvereins 1849 Gernsbach e.V. Im Gasthaus "Adler" fand Gründungsversammlung die statt. 80 Personen, darunter viele Frauen, waren anwesend. Erster Nachkriegsvorsitzender wurde Wilhelm Jerger, der dem TVG bis 1964 vorsteht.

Das Vereinsleben beginnt wieder zu pulsieren. Das Deutsche Turnfest 1953 in Hamburg war die erste bundesweite Großveranstaltung des Deutschen Turner-Bundes, die der TVG nach der Wiedergründung besuchte. Bis heute gehören Gaukinderund Gau-Turnfeste sowie Badische und Deutsche Turnfeste zu Höhepunkten im Turnerleben. Ende der 90er-Jahre kam auch das Landeskinderturnfest hinzu. 1954 konnte 40 Jahre Frauenturnen gefeiert werden. Turnen am Gerät, tänzerische und gymnastische Darbietungen prägten das Programm der Festveranstaltung.

Weiterentwicklung bis heute: Neue Abteilungen und neue **Sportarten**

Der Verein entwickelte ab den 1950er Jahren eine neue Identität. Zum Turnen gesellten sich nach und nach weitere Sport-



Vorführung beim Festabend 40 Jahre Frauenturnen im TVG 1954.

Quelle: Marianne Merz, Repro: Josef Kern

arten. Es erfolgten in zwei Jahrzehnten einige Abteilungsgründungen: Aus dem früheren "Volksturnen" wurde die Leichtathletik-Abteilung. Seit 1957 wurde Prellball gespielt, 1968 wurde die Trampolin-Abteilung gegründet, 1971 die Handball-Abteilung, 1972 die Volleyball-Abteilung. Auch Wandern wurde selbstständige Abteilung. Bereits 1951 hatte sich in Gernsbach ein selbstständiger Tischtennis-Club gegründet, dessen Mitglieder sich 1966 dem TVG anschlossen.

Eine außergewöhnliche turne-

rische Stellung nimmt im TVG die 1968 gegründete Trampolinabteilung ein. Sie war über viele Jahre Leistungsschmiede, Landes- und Bundesstützpunkt. Viele Deutsche, Baden-Württembergische und Badische Titel wurden von den Aktiven gewonnen. Die herausragendsten Platzierungen errang 1974 und 1976 Trampolin-Turner Robert Schwebel, als er Trampolin-Synchron-Vizeweltmeister wurde. Weitere herausragende Trampolinspringer/innen internationalen Einsätzen waren Susanne Rheinschmidt, Ivonne und Heiko Kraft. Seit der



Leichtathletik-Sprint im Stadion, 60er Jahre Quelle: TVG-Archiv, Repro: Josef Kern



Letztes Tischtennis-Training im Badischen Hof 1955 Quelle: TVG-Archiv, Repro: Josef Kern

2.000er-Jahreswende liegen die Erfolge eher auf Landesebene.

Mit dem Einsetzen der Fitnesswelle in den 1970er-Jahren erhöhte sich die Mitgliederzahl deutlich. Waren früher eher die Leistungssportarten bestimmend, so entwickelte sich nun der Breiten- und Freizeitsport zu einer wichtigen Säule im Vereinsleben heraus. Das Turnen - die "Kernsportart" des Turnverein Gernsbach - differenzierte sich immer weiter aus und wird vielfältiger und bunter (=farbenfroher). Auch die Nachwuchsarbeit gewann einen immer höheren Stellenwert.

Es kommen Prellball, das bereits seit 1957 gespielt wurde, 1970 (Eltern)Mutter-Kind-Turnen, 1978/1979 Jazz- und Modern-Dance, 1979 Vorschulturnen, 1983 Aerobic und 1987 Präventiv-Sport hinzu. In den Folgejahren erfolgte eine wei-Ausdifferenzierung im Bereich Fitness-/Gesundheitssport. Es entstanden z.B. die Wirbelsäulengymnastik, Step-Aerobic, Aqua-Fitness, Fitness Sie & Er. Fit durchs Jahr oder Männer-Fitness. 1994 wurde dem TVG als einem der ersten Vereine der Region der "Pluspunkt Gesundheit" verliehen. 2008 wurde die Basketball-Abteilung gegründet. 2016 wurde



Trampolin-Impression: Heiko und Yvonne Kraft 1988 am Doppelmini-Trampolin Quelle: TVG-Archiv, Repro: Josef Kern

der Fitness- und Gesundheitssport in der "Gymwelt" zusammengefasst.

Höhepunkte seit 1950

Geburtstage und Jubiläen stellen Höhepunkte im Vereins- und im gesellschaftlichen Leben in Gernsbach dar. Die TVG-Vereinsjubiläen zum 110. Bestehen 1959, zum 125. Bestehen im Jahr 1974 und zum 150. Bestehen 1999 wurden mit großen Festen gefeiert.

Vereinsheim Sonnengarten

1977 mietete der TV Gernsbach von der damaligen Fir-

ma Schoeller & Hoesch den Sonnengarten zur Nutzung als Vereinsheim. 1985 wurde er gekauft. Nach Umbau- und Erweiterungsarbeiten konnte am 17. Juni 1986 Einweihung gefeiert werden. Viele gesellige Veranstaltungen wurden von TVG-Gruppen und Abteilungen im Sonnengarten gefeiert. Er ist Ort der TVG-Sitzungen und hin und wieder auch Sportstätte.

In den vergangenen Jahren wurde der Sonnengarten umfassend modernisiert: Bäume wurden gefällt, die Heizung und das Inventar wurden erneuert, die Innenräume und die Außenfassade erhielten neue Anstriche. Heute ist der Sonnengarten aus

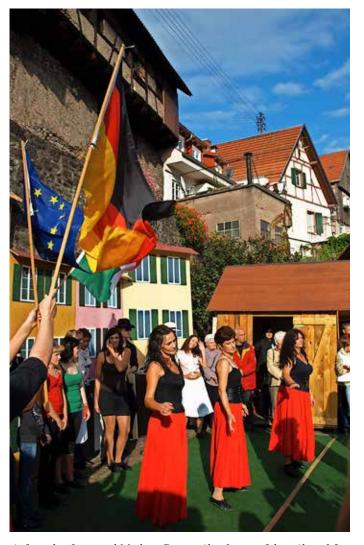
dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken.

Der Turnverein heute

Der TV Gernsbach bietet heute ein breit angelegtes Sport-Portfolio an. Er ist eine Oase von Bewegungsfreunden zur Ertüchtigung des Körpers. Er ist ein Zentrum zur Prävention und Gesunderhaltung und er bietet in mehreren Abteilungen Wettkampfsport an. Der Verein ist ein Treffpunkt von Menschen, die sportlichen Ausgleich vom Alltag suchen. Insgesamt stehen heute in 15 TVG-Abteilungen 35 Gruppen- und mehrere Kurs-Angebote zur Verfügung. Rund 70 Übungsleiter*innen gestalten Woche für Woche einen



Aerobic-Boom in den 80er/90er Jahren mit bis zu 120 Teilnehmerinnen Quelle: Marina Lang, Repro: Josef Kern



Auftritt der Jazz- und Modern-Dance-Abteilung auf dem Altstadtfest 2009 Quelle: TVG-Archiv, Repro: Josef Kern

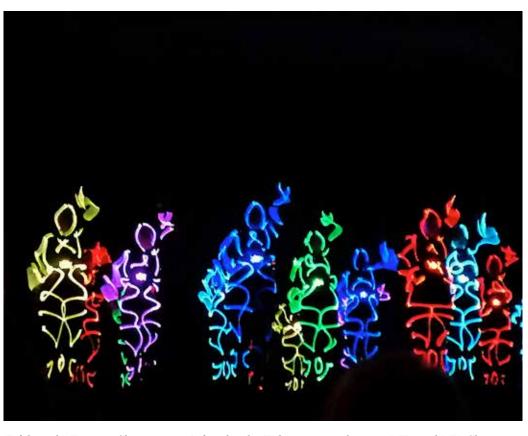
abwechslungsreichen Übungsbetrieb für die 1.150 Mitglieder, der wöchentlich 100 Stunden umfasst.

Die 2019 gegründete TronGym-Showgruppe, die Turnerinnen und Tänzerinnen des TV Gernsbach und Turner des TB Gaggenau vereint, konnte den letzten großen sportlichen Höhepunkt landen. Sie traten im August 2023 bei der Weltgymnaestrada im niederländischen Amsterdam auf und wurden zudem DTB- und BTB-Showgruppe des Jahres 2023.

Die Vereinsleitungen früherer Jahre sowie die heutige Vorstandschaft und der Sportrat haben jeweils die Weichen gestellt, dass ausgesuchte Sportangebote familienverträglich sind und bleiben.

Das Jubiläumsjahr 2024

Das 175-jährige TVG-Jubiläum wird mit mehreren Veranstaltungen begangen. Als Auftakt fand am 30. Januar ein Mitarbeiter/innen-Abend mit Ehrungen statt. Mitte Februar ist die Jubiläumsbroschüre "175 Jahre TVG" erschienen, die das Vereinsgeschehen seit der Vereinsgründung erlebbar macht. Am 8. März 2024 war der feierliche Festakt der gesellschaftliche Höhepunkt. Am 10. März fand ein ökumenischer Gottesdienst statt und man konnte bei einer



Erfolgreiche Trongym-Showgruppe: Auftritt bei der Weltgymnaestrada sowie BTB- und DTB-Showgruppe 2023 Foto: Jürgen Maisch

Ausstellung in die TVG-Geschichte eintauchen.

Als weitere große Veranstaltungen folgen am 8. Juni 2024 die Ausrichtung des Eltern-/Kindund Kleinkinderturnfestes des Turngau Mittelbaden-Murgtal im Stadion. Den sportlichen Höhepunkt bildet am 11./12. Oktober die 175-Jahre-Turnshow "Diversity" in der Stadthalle. Der Kartenvorverkauf dazu beginnt im Juni 2024. Weitere Veranstaltungen der Abteilungen garnieren das Jubiläumsprogramm Jürgen Maisch





Vereinsheim Sonnengarten 2023

Foto: Jürgen Maisch



Zwei+ Radbasar

Wer will, kann sein altes Fahrrad, BobbyCar, City Roller (alles was keinen Motor hat!) durch uns vermitteln und verkaufen lassen! Dazu einfach das "Zwei+ Rad" ab 10 Uhr mit der Nennung eines Wunschpreises oder der Preisspanne abgeben und ab 15 Uhr das "Zwei+ Rad" oder das eingenommene Geld abholen.



Samstag, 27. April, 11.00 – 15.00 Uhr

Kornhaus Gernsbach



GrauTöne

Die Musik von GRAUTÖNE ist nicht ganz alltäglich, denn die drei Musiker mischen in ihre Arrangements unterschied-

lichste Musikstile. Jazz, Rock, Funk, Pop und manchmal eine gehörige Portion Latin-Groo-

Samstag, 6. April, 20.00 Uhr **Kirchl Obertsrot**







175 Jahre Badische Revolution

Raphael Weil – Badische Revolution und jüdische Emanzipation in einer Person

Der junge Gernsbacher Ratschreiber Ralph Weil trat ins Rampenlicht der Geschichte als zentrale Figur der Maiaufstände von 1849, mit denen hier im Land die Reichsverfassung durchgesetzt werden sollte. Seine Zeit

sah in ihm zugleich ein Mitglied der jüdischen Minderheit. Nach der gescheiterten Revolution emigrierte Weil in die USA und brachte dort das demokratische Gedankengut der Badischen Revolution ein.



Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr Kornhaus

35. Gernsbacher Puppentheaterwoche



Thalias Kompagnons

Kasper in Teufels Küche

Kasper, durch versehentlichen Genuss eines Höllentranks vom Lebensüberdruss befallen, treibt Seppel, Gretel und die Großmutter in eine Sinnkrise, die ihnen schon bald ihre

alten Rollen verleidet. Auf der Suche nach Ersatz gerät Kasper im Hexenwald in zweifelhafte Gesellschaft und landet als Hochverräter im königlichen Knast. Ein Pakt mit dem Teufel scheint der letzte Ausweg. Aber ist das Kasper-Theater so noch zu retten?



Freitag, 22. März, 20.00 Uhr Stadthalle

Haus & Grund Murgtal e.V. Interessenvertretung für Haus-, Wohnungsbesitzer und Vermieter



Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 15:30 - 18:00 Uhr Mo. und Mi. 10:00 - 12:30 Uhr

Salmenplatz Gottlieb-Klumpp-Str. 16 76593 Gernsbach

DIE Adresse

für alle Vermieter, Haus- und Grundbesitzer

- Beratung bei Mietrechts-, Steuerund Baufragen
- Erstellen von Mietverträgen
- Durchführung von Wohnungsabnahmen

Fon 07224-28 37 Fax 07224-99 38 82 eMail haus-und-grund-murgtal@t-online.de www.murgtal.haus-und-grund-baden.de



Karlsruher Streichsextett

Sechs Musikerinnen und Musiker der renommierten Karlsruher Musikhochschule zeigen ihr Können zunächst mit einem der bedeutendsten Werke der Gattung, dem Streichsextett Nr. 2 in G-Dur von Johannes Brahms.



Sonntag, 5. Mai, 18.00 Uhr Stadthalle

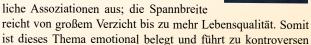


Kulturgemeinde:

Vortrag und Diskussion zur Energiewende und zum Klimaschutz



"Menschen begeistern für die Energiewende." Dieses Thema löst unterschiedliche Assoziationen aus; die Spannbreite



Freitag, 26. April, 19.00 Uhr Kirchl Obertsrot

Diskussionen.

17 Jahre Partnerfiliale Gernsbach

Mo — Do 8.30 - 12.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr

Fr — Sa 8.30 -12.00 Uhr



B. Zimehl und Team, Schwarzwaldstr. 12 · Parkplätze vor dem Haus



Madde und Dodde

Die beiden Karlsruher Clowns DODDE und MAD-DE lieben alles, sogar Gedichte, und so kommt es zu einem clownesken Literaturerlebnis der heiteren Art. Ob Tucholsky, Ringelnatz, Jandl und Schwitters oder gar der ehrenwerte Goethe – so



schräg, wie manches in den Ohren klingen mag, so schräg gestalten DODDE und MADDE die musikalischen Zwischentöne mit humoristischen Einlagen.







Fülle nach acht

Angela Fülle, umwerfende Chanteuse, ist die Namensgeberin des brandneuen Trios "Fülle nach acht". Liebevoll auserwählte Songs der Popgeschichte werden von den Musikern in ein loungiges, jazziges Gewand gebracht.

Samstag, 20. April, 20.00 Uhr **Kirchl Obertsrot**



5. Gernsbacher Lachnacht

Ole Lehmann, Frederic Hormuth, Patrizia Moresco, Daniel Helfrich und El Mago Masin werden in der Stadthalle wieder die Lachmuskeln strapazieren! Bereits zum 5. Mal kommt die Lachnacht nach Gernsbach.

Freitag, 17. Mai, 20.00 Uhr Stadthalle



Mittelalterfest mit historischem Ritterlager

Wenn Holzfeuer auf der Murginsel knistern und bunte Fahnen um die zahlreichen Ritterzelte wehen lädt die Murginsel wieder zur Zeitreise ins Mittelalter ein.

Samstag, 27. April, 10.00 – 21.00 Uhr Sonntag, 28. April, 10.00 – 18.00 Uhr Murginsel Gernsbach



Oma Frieda

"Gladiator am Rollator"

Sozio-Kabarett von und mit Jutta Lindner. Oma Frieda schlägt wieder zu - kämpferischer denn je. Schließlich muss man als Seniorin auf Zack sein, will man in der modernen Welt mithalten. Dies will sie in ihrem humoresken "Fortbildungskurs" für Senioren - und alle die es werden wollen – vermitteln.

Samstag, 23. März, 20.00 Uhr Kirchl Obertsrot





praxis-licher@gmx.net

Naturheilpraxis Carsten Licher

Bleichstraße 6-8 · 76593 Gernsbach Telefon 0 72 24 - 9 94 94 48

Termin nach Vereinbarung

Allergiebehandlung, Infektanfälligkeit, chronische Magen-Darm-Beschwerden.



Oliver Kohlbecker

Hauptstraße 191 76571 Gaggenau

Telefon 07225 - 1564 Telefax 07225 - 91 90 04

Reparatur - Installation - Kundendienst





"Geschichte in Schichten"

Eine faszinierende Heilige Anna tritt zu Tage



Die Grazie der historischen Figur kam bislang durch die zahlreichen Malschichten nicht in vollem Umfang zur Geltung.

Foto: Meier

Die Heilige Anna aus Gernsbach wird derzeit einer gründlichen Untersuchung in den Werkstätten des Landesamtes für Denkmalpflege in Esslingen unterzogen. Vor acht Monaten wurde die historische Figur von ihrem traditionellen Standort vor dem Alten Rathaus in die Obhut der Denkmalpfleger gegeben.

Die umfassende Untersuchung brachte erstaunliche Erkenntnisse zu Tage. Zum einen, dass die etwa 300 Jahre alte Statue sehr wertvoll ist, aber durch die Witterungseinflüsse stark gelitten hat und über die Jahrhunderte so manche Überarbeitung erfahren hat. Bei einem Besuch von Dominic Breyer, Vertreter des Stadtbauamtes Gernsbach, und Mitgliedern des Arbeitskreises Stadtgeschichte erhielt die Gernsbacher Delegation eine umfassende Darstellung der bisherigen Untersuchungsergebnisse. Im Mai vergangenen Jahres wurde die Heilige Anna von ihrem Sockel vor dem Alten Rathaus gehievt und sorgfältig verpackt nach Esslingen gebracht. Roland Lenz, Professor für Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie von der Staatlichen

Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, hat diese Arbeit angenommen. Unter seiner Leitung haben zwei Masterstudierende, Leandra Schöll und Benno Stadtherr, überraschende Entdeckungen gemacht. Sie hatten zusätzlich einen Besuch in Gernsbach abgestattet, um mit Anna Lisa Krautheimer, Akademische Mitarbeiterin des Lehrstuhls und Betreuerin der beiden Masterstudierende, Untersuchungen an dem in Gernsbach verbliebenen Podest und der Säule zu machen. Fesselnd und verständlich konnten die beiden Studierenden die fachlich fundierte Untersuchung präsentieren. Selbst für Laienblicke ist der erhebliche Materialund Substanzverlust an der Figur offensichtlich. Verwitterungen liegen vor. Anhand von hauchdünnen Probeentnahmen, die mit dem bloßen Auge nicht sichtbar sind, konnten sie die Risse in den Malschichten und den biogenen Bewuchs sowie Mikroorganismen nachweisen.

Die Geschichte der Statue der Heiligen Anna liegt im Dunkeln. Wie Dr. Cornelia Renger-Zorn, Gernsbach, in ihren Recherchen zu dem Ebersteiner Vogt Bitzberger durch intensives Quellenstudium herausgefunden hat, hat der Ebersteiner Vogt diese Heiligenfigur zu Beginn des 18. Jahrhunderts vor seinem Haus aufgestellt. Er hatte seinen Sitz direkt neben dem Alten Rathaus. Noch auf Postkarten, die vor etwa 100 Jahren gedruckt wurden, zeigt sich, dass die Figur einst direkt vor dem Gebäude Hauptstraße 15 stand (dem heutigen Optikergeschäft Knapp). Einziger Lichtblick in der gesamten Schadensanalyse der Heiligenfigur war die Aussage, dass der Sandstein selbst, aus dem die Figur gefertigt ist, in einem guten Zustand ist. Einig sind sich die Fachleute, dass es sich bei der Heiligen Anna aus Gernsbach um eine wertvolle Figur handelt, deren Grazie bislang durch die zahlreichen Malschichten nicht in vollem Umfang zur Geltung kam. Interessant ist auch das Alter und das Zusammenspiel des Podestes und der Säule, auf der die Heilige Anna bisher stand, wie Dr. Dörthe Jakobs, Hauptkonservatorin und Leiterin Fachgebiet Restaurierung am Landesamt für Denkmalpflege, bei dem Besuch der Gernsbacher ausführte. Für die Heilige Anna und die Stadt Gernsbach als Eigentümerin ist die umfassende Untersuchung in den Werkstätten des Landesamtes ein Glücksfall, denn für die Stadt fallen lediglich die Kosten für den Transport von Gernsbach nach Esslingen an. Doch für eine Restaurierung würden weitere erhebliche Kosten entstehen. In Zeiten der Flaute in den öffentlichen Kassen werden dabei sicher auch Spendenaktionen vonnöten sein. Die einzelnen kleineren Aktionen aus der Bürgerschaft, der Jan-Brauers-Stiftung und dem Arbeitskreis Stadtgeschichte müssen in ein wohl abgestimmtes Konzept eingebettet werden. Für die Studierenden stellt die Heilige Anna aus Gernsbach

nicht nur in technischer Sicht eine Herausforderung dar. Was geschieht mit der Heiligenfigur, nachdem sie untersucht und restauriert ist? Wird sie wieder an Ort und Stelle aufgstellt und die Gernsbacherinnen und Gernsbacher wie seit 300 Jahren hoch oben von ihrem Sockel grüßen? In welcher Fassung wird sie sich zukünftig präsentieren? Geht man auf die ursprüngliche Fassung aus dem frühen 18. Jahrhundert zurück, die wohl eine Smaltefassung war? Für Professor Lenz und Dr. Dörthe Jakobs ist diese Figur ein faszinierendes Beispiel, wie sich "Geschichte in Schichten" darstellt. An diesem herausragenden Kulturwerk zeigt sich in exemplarischer Weise, wie ein Kunst- und Kulturgut mit dem Anspruch seiner Erhaltung zum ständigen Dialog auffordert. Denn mit der Untersuchung und mit der Restaurierung ist es allein noch nicht getan. Nur wenn das Kunstwerk von der Öffentlichkeit angenommen und geschätzt wird, entfaltet es seine wahre Größe.

Regina Meier



Eine Gernsbacher Delegation besuchte die Heilige Anna in den Werkstätten des Landesamtes für Denkmalpflege in Esslingen

Foto: Meier

Vielfältiges Angebot im Jugendhaus Gleis 3

Seit fast zwei Jahren ist das Jugendhaus – Gleis 3 in Gernsbach ein fester Bestandteil der lokalen Jugendkultur und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Unter der Leitung von Stephanie Daferner und dem engagierten Team, bestehend aus Sozialarbeiterin Charly Stellmach und Erzieher Friedemann Roth, bietet das Jugendhaus ein vielfältiges Programm für junge Menschen an.

Neu im Programm ist der Mädchen*Treff. Das Angebot ermöglicht es den Teilnehmer*innen, in einem geschützten Rahmen für sich selbst einzustehen und sich gegenseitig zu unterstützen. Durch gezielte Mädchenarbeit wird auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erfahrungen der Teilnehmer*innen eingegangen, wodurch ein offener und angstfreier Austausch ermöglicht wird.

Das Jugendhaus steht im Mittelpunkt vieler innovativer Projekte und Veranstaltungen, die jedoch oft mit hohen Kosten verbunden sind. Um diese finanziellen Hürden zu überwinden, bemüht sich das Jugendhaus kontinuierlich um verschiedene Förderungen. Im vergangenen Jahr wurden zwei bedeutsame Fördermittel bewilligt.

Ein herausragendes Ereignis im Veranstaltungskalender des Jugendhauses ist zweifellos die NeonNight Deluxe, die im Juli 2023 stattfand. Diese aufregende Veranstaltung wurde großzügig vom LKJ Baden-Württemberg e.V. gesponsert. Schon vorab bot das Jugendhaus die Gelegenheit für kreative Köpselbstgestaltete T-Shirts oder ähnliche Kleidungsstücke mit Schwarzlicht-Farbe für die NeonNight zu verschönern. Die NeonNight Deluxe verwandelte das Gleis 3 in ein faszinierendes Meer aus Neonlicht und Farben. Begleitet von der Musik des DJs fjuel konnten die Teilnehmer*innen an zahlreichen Mitmach-Angeboten men, darunter eine Fotobox. Neon-Schminke. UV-Graffiti und vieles mehr. Aufgrund ihrer Beliebtheit wird die NeonNight Deluxe dieses Jahr erneut stattfinden, und zwar am 13. Juli 2024



Ein weiteres bedeutendes Projekt, das durch Fördermittel unterstützt wird, ist die Veranstaltungsreihe QueerYouthVisibility, die darauf ausgerichtet ist, niederschwellig, partizipierend und inklusiv zu sein, um eine breite Zielgruppe anzusprechen, unabhängig von sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder kulturellen Hintergründen. Im Oktober organisierte das Jugendhaus in Zusammenarbeit mit der Zehntscheuern Gernsbach eine Kunstausstellung mit dem Titel "We are part of culture - Queer Faces / Queer Lives", die historische queere Persönlichkeiten sowie die gegenwärtigen Vorbilder queerer

Jugendlicher künstlerisch darstellte. Im November ermöglichte ein Kunstworkshop den Teilnehmer*innen, ihre Vielfalt auch durch die Kunst zum Ausdruck zu bringen, während im Dezember ein Queer Filmabend in Zusammenarbeit mit dem Kino Center Gernsbach stattfand, bei dem der Film "Love, Simon" gezeigt wurde. Für das Jahr 2024 sind weitere Veranstaltungen im Rahmen des Projekts geplant.

Alle Informationen über Angebote und Events findet man bei Instagram unter

@jugendhaus_gernsbach und auf der Facebook-Seite.





Literatur



Casimir Katz Verlag

Gernschbacher Gebabbel

Seit vier Jahren fiebern viele Leser des Gernsbacher Boten auf das Erscheinen der nächsten Ausgabe und freuen sich auf die Lektüre des neuen "Gernschbacher Gebabbel" von Pit Schmidt, alias Petra Rheinschmidt-Bender.

Mit leisem Augenzwinkern nimmt sie in ihrer Glosse die alltäglichen Widrigkeiten des Lebens in heimischer Mundart aufs Korn. Für die Fans dieser wunderbar heiteren, aber auch nachdenklichen, manchmal hintersinnigen Texte hat der Casimir Katz Verlag jetzt eine kleine Broschüre mit den Texten der letzten Jahre herausgebracht. Es ist ab sofort in der Bücherstube zum Preis von 5 Euro erhältlich.

Schwarzwald kurios

Der dunkle und vernebelte Schwarzwald hat seit jeher die Phantasie der Menschen beflügelt. Viele Geschichten und Begebenheiten gibt es, die teils in Vergessenheit geraten sind, teils nur (in immer anderen Versionen) mündlich weitergegeben werden, aber nirgendwo nachlesbar sind. Der Wissenschaftsjournalist Rolf Schlenker hat sich nun aufgemacht, achtzehn solcher Geschichten detailliert nach zu recherchieren. Entstanden ist daraus eine Sammlung von Geschichten, teils düster, geheimnisvoll und einige Jahrhunderte alt, teils auch Schilderungen skurriler Skandale neueren Datums. Wussten Sie denn, dass Bertolt Brecht und Theo Lingen 1929 einen Theaterskandal in Baden-Baden auslösten, als auf der Bühne das Kunstblut nur so spritzte? Aber auch Geschichten zum lustvollen Gruseln finden sich im Buch wie die des Schlosshotels "Waldlust", in dem es zu spuken scheint - was aber wissenschaftlich nie bewiesen werden konnte. Ein fas-

zinierendes Lesevergnügen für alle Schwarzwald-Interessierten. Iris Neininger, Bücherstube Gernsbach



Rolf Schlenker

"Es geschah

Badische Geschichte(n)

Wer erinnert sich noch an das rauschende Sommerfest im Rastatter Stadtpark ("Schnapses") im Jahr 1950? Wer kennt die Geschichte des Gaggenauer Amalienbergs? Oder wer ahnt, dass unsere Heimat einmal Teil eines Weltmeeres war, was sich in einem Kalksteinbruch bei Kuppenheim erforschen lässt? Diese und viele andere Geschichten aus der mittelbadischen Geschichte erzählt Eva Maria Eberle in ihrer auf zwei Bände angelegten Buchreihe "Zeugen der Vergangenheit". Die 37 Schilderungen und historische Miniaturen im gerade erschienenen ersten Band beginnen bei den Rieddörfern am Rhein, machen Halt in Rastatt und ziehen sich an der Murg entlang über Kuppenheim bis nach Gaggenau. Kenntnisreich und detailliert recherchiert, werden die Geschichten durchgängig durch zahlreiches Bildmaterial ergänzt. Das Buch ist eine Fundgrube an historischem Wissen über unsere Region und daher ein wahres Schatzkästlein für alle, die wissen wollen, wie ihre Vorfahren hier gelebt haben. Band 2 (Ottenau bis Forbach) erscheint im März.

> Iris Neininger, Bücherstube Gernsbach



Eva-Maria Eberle

Zeugen der Vergangenheit

Band 1

Badner-Buch Verlag 28.00€

im Schwarzwald"

Silberburg Verlag 24,99 €



22. Oktober Gernsbach

Jugendliche erinnern an die deportierten Jüdinnen und Juden

Das Gedenken an die Deportation der Jüdinnen und Juden aus Gernsbach am 22. Oktober 1940 gehört mittlerweile zum festen Bestandteil der Erinnerungsarbeit der Murgtalgemeinde.

Im Jahr 2023 gestalteten Jugendliche aus den Gernsbacher Schulen die Gedenkfeier mit und bewiesen durch ihre Texte ihre intensive Beschäftigung mit den Themen Holocaust, Ausgrenzung von Andersdenkenden und Gefahren durch menschenverachtende Geisteshaltungen. Diese persönlichen und ehrlichen Beiträge wurden vom Arbeitskreis Stadtgeschichte Gernsbach in einer Broschüre festgehalten und mit freundlicher Unterstützung der Stadt Gernsbach herausgebracht.

40 Seiten, ISBN 978-3-9822487-2-1, erhältlich in der Bücherstube Gernsbach, 5 Euro

Rückblick auf das Schaffen des Gernsbacher Puppenspielers

Frieder Kräuter: Ein Leben für das Figurentheater

Jahrmarktskaspertheater, "Faust"-Spektakel oder Opernklassiker, das "Puppentheater Gugelhupf" alias Frieder Kräuter hat sie originell und vielfach mit badischem Zungenschlag aufbereitet und gründlich entstaubt. In einer Guckkasten-, Rucksackoder Tragbalkenbühne bildeten kantige Hand- und Stockpuppen, Flach- oder Schattenfiguren neue Projektionsflächen für die Kräutersche Kreativität. Das daraus hervorgehende Abend- und Kinderprogramm zeichnete sich aus durch Situationskomik und kernigen Wortwitz, garniert mit Livemusik in Blueslaune.

Margit Haller-Reif führte ein Gespräch mit dem Gernsbacher Puppenspieler.

Margrit Haller-Reif: Ab 1981, also über 40 Jahre lang, bespielte dein Einmanntheater erfolgreich kleine und große Bühnen im gesamten deutsch-

sprachigen Raum, aber auch in der Slowakei und in Frankreich. Wie kam es dazu?

Frieder Kräuter: Nach Ausflügen in das Konditorei- und Patisseriehandwerk wandte ich mich der Freizeitpädagogik zu. Mit dem Puppentheater kam ich zum ersten Mal während meiner Ausbildung zum Erzieher in Berührung und über Anne Jansen mit dem Mitspiel- und Improvisationstheater für Kinder.

Wann erfolgte die Initialzündung?

Während einer Fortbildung zum Thema "Puppenbau und Puppenspiel", auf die mich der Stadtjugendring Karlsruhe im Rahmen meiner Arbeit als Erzieher im Jugendtreff "Mühlburg" geschickt hatte.

Auf den ersten Schritt folgt ja in der Regel immer auch ein zweiter?



Das gesamte Ensemble der "Bettleroper"

Meine Frau Annette hat mich dann darin bestärkt, den Sprung ins kalte Wasser zu wagen. Heute wäre so etwas unvorstellbar, damals war es mutig und naiv zugleich. Ich ließ einen Prospekt drucken und hatte meinen ersten Auftritt mit dem Kinderstück "Drei Geschichten mit Musik" in einem Kindergarten in Baiersbronn. In den darauffolgenden Jahren kamen weitere Auftritte in Kindergärten, dann in Büchereien dazu.

Und das Abendprogramm für Jugendliche und Erwachsene?

Mit dem "Faust" und der "Bettleroper" wurde ich zu den ersten, auch namhaften Festivals eingeladen. Mein Leben als professioneller Puppenspieler nahm nach und nach Fahrt auf und nicht zuletzt die Publikumsreaktionen bestätigten mich in meinem weitreichenden Entschluss.

Bei dem "Puppentheater Gugelhupf" stammt alles aus einer Hand.

Ja, ich habe von Anfang an die Puppen und Bühnen selbst gebaut, während Annette für die Textilarbeiten zuständig war. Der Reiz lag für mich immer darin, dass ich in jeder Hinsicht meine eigenen Vorstellungen umsetzen konnte, verbunden mit dem Anspruch, dass trotzdem alles zusammenpasst.

Hast du auch die Stücke selbst geschrieben?

Ja, zumindest alle Kinderstücke, von "Wendelin, der Zauberer" über "Der Weihnachtsbär" bis hin zu "Wie Gretel dem Räuber eine Suppe kocht". Kinderbuchadaptionen waren nie mein Ding.



Frieder Kräuter mit seinen Lieblingsfiguren Kasper und Gretel

Und die Stücke für das Abendprogramm?

Da habe ich mich vorrangig auf Theaterklassiker verlegt wie den "Faust" oder die "Bettleroper" oder Opernstoff wie "Plattschuss" nach Carl Maria von Webers Volksoper "Der Freischütz". Natürlich habe ich die Klassiker nach meinem Gustus bearbeitet – auch musikalisch, um Brüche zu schaffen zwischen schwülstigen Opernklängen, dem knarzigen Gesang von Tom Waits und meinen eigenen (Blues-)Kompositionen.

Wann hast du dein Herz für den Kasper entdeckt?

Beim Straßentheater, wo du völlig anders agieren musst als auf der Bühne mit Lichtregie und Publikum. Beim Straßentheater musst du spontan auf dein Publikum reagieren, da muss Aktion drinstecken für die ganze Familie.

Die Figur des rauflustigen Kaspers war lange Zeit verpönt, nicht zuletzt in Pädago-

genkreisen. Wann hat sich die Stimmung gewandelt?

Möglicherweise mit dem Fall der Mauer, als ostdeutsche Puppenspieler den Kasper auch auf westdeutschen Bühnen salonfähig machten. Sie kamen meistens von der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, eine der renommiertesten Hochschulen der darstellenden Künste im deutschsprachigen Raum.

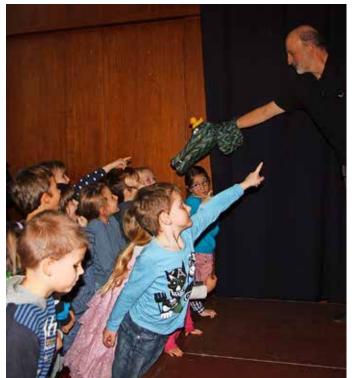
Dein Sohn Florian hat da studiert, der im Übrigen auch deine Nachfolge als langjähriger künstlerischer Leiter der Gernsbacher Puppentheaterwoche angetreten hat. Alles in allem eine stolze Bilanz.

Dass sich das alles zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt hat, verdanke ich auch meiner verstorbenen Frau Annette. Ohne sie, ihre Ermutigung, ihre Unterstützung und Mitwirkung, seien es Kostüme, Technik (Licht- und Tonsteuerung) oder Buchführung, hätte es das "Puppentheater Gugelhupf" nicht gegeben.

Margrit Haller-Reif



Vater und Sohn: Florian und Frieder Kräuter



Kinder lieben die Nähe zum Puppenspieler und seinen Figuren

Alles aus unserem Meisterbetrieb

- Wärme- und Schallschutzfenster in Holz- und Holz-Alusowie Kunststoffausführung für Neu- und Altbau
- Instandsetzung von denkmalgeschützten Fenstern
- Schreinerarbeiten im Denkmalschutz

Reparaturarbeiten Haustüren Zimmertüren Holzdecken Klappläden Rollladenelemente Dachfenster Reparaturverglasungen Spiegel

Gebr. Großmann GmbH



Fensterbau · Innenausbau 76599 Weisenbach Eisenbahnstraße 10 Tel. 07224/991590 Fax 07224/991599 E-Mail gebr.grossmann@t-online.de

www.schreinerei-gebrueder-grossmann.de

Partnerstädte Baccarat

Partnerstadt Baccarat

BRAVO LES CHAMPIONS

In Baccarat nahmen rund hundert Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren an der 5. Ausgabe der Ecole des Champions teil, die im Sportzentrum "Josette Renaux" stattfand. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den jungen Bürgern von morgen die Werte Menschlichkeit, Brüderlichkeit und Einsatzfreude zu vermitteln.

Es ist eine echte Herausforderung, die auf dem ritterlichen Grundsatz "Du wirst immer und überall der Verfechter von Gut und Recht sein" basiert. Auf dem Programm stehen fünf

Sportworkshops, darunter Tennis, Gymnastik, Basketball und Badminton sowie sechs Bürgerworkshops, Rettung bei den Feuerwehrleuten, Hilfe beim Essen mit der Tafel, gegenseitige Hilfe und Verständnis für Behinderung oder Alter, Sortieren und Recyceln von Müll, Verkehrssicherheit mit der Gendarmerie und Erlernen der französischen Sprache zur Integration.

Die Finalisten werden im Oktober 2024 eingeladen, ihre Stadt im großen Finale in Thaon les Vosges zu verteidigen.



Fachanwältin für Sozialrecht

Beratung und Unterstützung in allen sozialrechtlichen Fragen wie Rente, Schwerbehinderung, Krankenkasse, Arbeitsamt, Bürgergeld, Pflegeversicherung, Sozialhilfe, BG, Kindergeld, u.a.

Rechtsanwältin Hermann • Schwarzwaldstraße 12 • 76593 Gernsbach Telefon: 07224 9947-936 • E-Mail: info@kanzlei-arnd-link.de

Wir freuen uns auf Sie!



- Professionelle pharmazeutische Beratung
- Kundenkarte mit vielen Vorteilen für Sie
- Schnelle Beschaffung von Arzneimitteln
- Kostenloser täglicher Botendienst
- Schwerpunkt Naturheilkunde

Igelbachstraße 3 76593 Gernsbach Inhaberin: Marina Mokin e.K. Tel.: 07224-3397 Fax: 07224-990520 loewen-apo-gernsbach@web.de





Partnerstadt Pergola

Projekt "50X50 Hauptstädte im Quadrat"

2024 ist Pesaro die Kulturhauptstadt Italiens. Aus diesem Anlass wurde das Projekt "50X50 Hauptstädte im Quadrat" gestartet, bei dem jede Gemeinde in der Provinz Pesaro und Urbino für eine Woche Hauptstadt sein darf. Das faszinierende Programm der einzelnen Städte ist eine Einladung zu einer Reise zwischen Natur und Kultur, um das Land zwischen Meer und Hügeln zu entdecken. "50X50 Hauptstädte im Quadrat" ist ein großartiges Bild einer Provinz, die sich Italien und der Welt von ihrer besten Seite präsentieren möchte - mit dem Ziel, eine Art Ideenlabor für die anderen Städte zu sein, die sich um den Titel "Kulturhauptstadt Italiens" bewerben. Tatsächlich schlossen sich Hunderte von Künstlern und Kreativen diesem Projekt an. Und es sind viele Veranstaltungen und Vorschläge entstanden, die einer beispiellosen Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungen zu verdanken sind.



Im Februar war unsere Partnerstadt Pergola als vierter Protagonist an der Reihe. Unter dem Motto "L'Oro Blu" wurde ein reichhaltiges Angebot aus den Bereichen Kunst, Musik und Möglichkeiten, die Schönheit der Gegend zu entdecken, zusammengestellt. Verschiedene Installationen, Ausstellungen, Vorträge und ein Chorprojekt,



bei denen sich alles um das Thema blau dreht und das Zeitgenössische mit altem Wissen und Traditionen im Zusammenhang mit der Färbekunst verbindet, lockten zahlreiche

Besucher in die Stadt. Eröffnet wurde die Woche im prächtigen Rahmen der ehemaligen Kirche San Rocco mit dem Chor G. B. Pergolesi.

Umbau <

Modernisierung

Innenraumkonzepte -

Planungsbüro für Architektur+Raum Dipl.-Des.(FH)

Sylvia Mitschele-Mörmann

Freie Innenarchitektin BDIA | AKBW Illertstraße 5 76593 Gernsbach T 07224 55 45 F 07224 67 420 www.innenarchitektur-smm.de

Ärger am Bau?!

Seit über 30 Jahren **Ihr Spezialist im Baurecht**

Weitere Schwerpunkte: Erbrecht und Mietrecht

RA Link · Schwarzwaldstraße 12 · 76593 Gernsbach Tel. 07224 9947-936 • E-Mail: a.link@kanzlei-arnd-link.de



Rätsel

| | | | | 4 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 9 | 3 | | 6 | 7 | | |
| | 4 | | 1 | | 5 | | 8 | |
| | 8 | 4 | | 9 | | 3 | 2 | |
| 7 | | | 4 | | 3 | | | 6 |
| | 3 | 6 | | 2 | | 4 | 1 | |
| | 9 | | 5 | | 7 | | 6 | |
| | | 8 | 9 | | 4 | 1 | | |
| | | | | 3 | | | | |

| | | | 6 | | 1 | | | |
|---|---|--------|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | | 8 | | |
| | 7 | 2 5 | | | | 8 | 1 | |
| 2 | | | | 3 | | | | 5 |
| | | | 9 | | 6 | | | |
| 7 | | | | 1 | | | | 9 |
| | 5 | 4 | | | | 9 | 3 | |
| | | 6 | | | | 4 | | |
| | | | 8 | | 5 | | | |

<mark>Geschenke</mark> für Genießer

Es gibt eine Schatzinsel im fernen Ozean...

Unsere Schatzinsel befindet sich mitten in Gernsbach und sie brauchen kein Schiff um zu uns zu kommen: Zu Fuß, mit dem Kinderwagen und selbst mit dem Rollstuhl erreichen Sie uns am Kelterplatz.



Schatzinsel

Kelterplatz · 76593 Gernsbach Tel. 07224/993796 Fax 07224/990169 www.schatzinsel-gernsbach.de





Aus Liebe zum Menschen

Igelbachstr. 9 76593 Gernsbach (beim Rathaus)

Hauptstr. 30 76596 Forbach (beim Rathaus)

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- · Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!



Gernsbacher Bestattungsinstitut Geschäftsinhaberin: Tatjana Merli

Tel. 07224 **16 23**

Gernschbacher Gebabbel

Älder were isch so geil!

In meinem Freundeskreis wern grad viele 60. Au mei Monn hat Ende letschden Johres diesen runde Geburtsdag mitere große und laude Pardy hinner sich gebrocht. Mir henn uns gfreit, dass mir des Ereignis gsund und munder feiern henn kenne un henn's recht krache lasse.

Ä bissel erschdaunt hat uns allerdings die Reaktion von viele Gradulande, denn statt dass die voller Begeischderung ausgflippt wärn, henn viele ä bissel bedröbbelt graduliert, so a la: "Ä, alles Gude zum – ach Gott – schu Sechzigschde. Jesses noi, des isch jo FURCHTBAR!"

Also gonz ehrlich: So furchtbar find ich des garnet. Schließlich rückt die Rende immer näher. Endlich Zeit, endlich mache, was ma will, endlich nachts bis uldimo ufbleibe und morgens ausschlofe, bis ma gern uffsteht – wie geil isch des denn bidde!

Ja gut, nadierlich zwickt's als mol hier und do, und klar isch oim bewusst, dass die Lebensuhr jetzt noch schneller rickwärts lauft als vorher, aber hey, so what, wer will schu ewig uff dere bucklige Welt rumdabbe – Who wants to live forever?

Allgemein hat des Älderwere aus meiner Sicht sehr viel mehr



Vordeile, als Jingere sich des vorstelle kennt: Zumindeschdens als Frau wird ma allerschbätestens mit dem 50. Geburtsdag von alle männliche Wese under der 70-er Grenze geflissentlich übersehe, ja, ma wird regelrecht durchsichtig. Anfongs isch des komisch, aber wenn ma sich mol dro gwehnt hat, isch's prima: Endlich konn ma mit ugmachde Hoor un ugschminkt naus und oziehe, in was ma sich wohl fiehlt – s'sieht jo eh koiner! Un was onnere Fraue ogeht, gibt's au bloß Vordeile: Jingere sind viel nedder zu oim, weil ma jo koi Konkurrenz meh darstellt, und Äldere sitze im selbe Boot und behondeln oim als Gleichgesinnde. Last but not least hat mei Gynäkologin mich uff än weiderer Vordeil des Älderwerens hingwiese: endlich Sex ohne Ongschd vor Folge ... was will ma meh!

Bleibt zu hoffe, dass ma noch ä Weile fit bleibt. Ich arbeit dro. Wenn nächschd Johr mein 60. oschdeht, hoff ich, dass ich's au recht krache lasse konn. Un dass ich gnug Gleichgsinnde find, die sich vom Älderwere net abschrecke lenn, sondern mitnemme, was geht.

Pit Schmidt



Rätsel

| Rechts- anwälte | V | Bewoh- nerin der Hptst Italiens | • | Staat in Hinter- indien | • | noch bevor | knapp, schmal | • | loyal, ergeben | rechter Neben- fluss der Rhône | • | im Jahre (latein.) | Fremd- wortteil: entspre- chend | Kälber- ferment | Flücht- lings- kolon- nen | • | Druck- schrift- grad |
|---|---|--|-----------------------------------|--|------------------------|--------------------|-----------------------------------|---------|--------------------------------------|---|-------------------|--------------------------|--|-------------------------------------|---|--------------------------|--------------------------------------|
| _ | | | 6 | | | • | • | | bremsen, stoppen | - | | | • | • | , | 10 | |
| Bewoh- ner unseres Erdteils | | hier, und da | | sowieso | > | 3 | | | | | | Karne- vals- geck | > | 8 | | | deutsche Pop- sängerin |
| persön- liches Fürwort (3. Fall) | • | 12 | | histor. Reich in West- afrika | 14 | | | | geach- tete Perso- nen | - | | | | | | | • |
| förm- liche Anrede | • | | | | Zeugen der | | Eva-N | Maria E | berle | | | | spaßen | US- Film- komiker (Stan) † | 2 | polares Ge- wässer | |
| Fluss durch Gerona (Span.) | • | | | | Vergang und live Ge | enheit setestes | | uger | | r heit | | | - | V | | • | |
| Sohn des Juda im A.T. | | Toilette | | | | | Band | | igen | пси | | | altrömi- sche Provinz | - | | | 13 |
| • | 11 | • | | | B | | Badn | er-Buch | Verlag | | 28, | 00€ | Licht- bilder | | Schiff der grie- chischen Sage | | Schutz- patronin der Mütter |
| Eiweiß- körper (Mz.) | erster General- sekretär der UNO | | hoher türki- scher Titel | Hoch- gebirgs- weide | • | kaufm.: Bestand | engl. Männer- kurz- name | • | Fremd- wortteil: fern, weit | englisch: neu | englisch: eins | Schau- spiel | 9 | | V | | • |
| • | • | 4 | • | | | • | • | | schrift- lich fest- halten | > | V | | | | | 15 | |
| Insel- euro- päer | • | | | religiöse Lieder | > | 1 | | | | | | Wasser- pflanzen | - | 7 | | | |
| Um- gangs- form | > | | | 5 | | | | | ein Grund- fisch | > | | | | latei- nisch: Bete! | • | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 1: | 5 | | |

| | | |
|------|------|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Die Lösung des letzten

Anschrift

Telefon

Rätsels lautet: Erhardkapelle



ERHARDKAPELLE

Aus den richtigen Einsendungen des letzten Rätsels wurden zwei Kalender verlost. "Daheim 2024 in Gernsbach", zur Verfügung gestellt von Werbeagentur Finkbeiner.

Gewonnen haben Manuel Dörrer aus Gernsbach und Evelyne Köger aus Engen.

Diesmal verlosen wir das Buch "Zeugen der Vergangenheit" von Eva-Maria Eberle, zur Verfügung gestellt vom Badener-Buch Verlag.

Schicken Sie Ihre Lösung an die Redaktion Gernsbacher Bote, Bleichstraße 20, 76593 Gernsbach. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 4. Mai 2024. Wir wünschen viel Glück.

Sudoku Lösungen

| 8 | 6 | 7 | 2 | 4 | 9 | 5 | 3 | 1 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 5 | 9 | 3 | 8 | 6 | 7 | 4 | 2 |
| 3 | 4 | 2 | 1 | 7 | 5 | 6 | 8 | 9 |
| 5 | 8 | 4 | 6 | 9 | 1 | 3 | 2 | 7 |
| 7 | 2 | _ | 4 | 5 | က | 8 | 9 | 9 |
| 9 | თ | 6 | 7 | 2 | 8 | 4 | 1 | 5 |
| 4 | 9 | 3 | 5 | 1 | 7 | 2 | 6 | 8 |
| 2 | 7 | 8 | 9 | 6 | 4 | 1 | 5 | 3 |
| 6 | 1 | 5 | 8 | 3 | 2 | 9 | 7 | 4 |

| Ī | 3 | 8 | 9 | 6 | 2 | 1 | 5 | 7 | 4 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ī | 6 | 1 | 2 | 7 | 5 | 4 | 8 | 9 | 3 |
| | 4 | 7 | 5 | ვ | 8 | 9 | 6 | 1 | 2 |
| | 2 | 9 | 1 | 4 | 3 | 8 | 7 | 6 | 5 |
| | 5 | 4 | က | 9 | 7 | 6 | 2 | 8 | 1 |
| ĺ | 7 | 6 | 8 | 5 | 1 | 2 | ვ | 4 | တ |
| ľ | 1 | 5 | 4 | 2 | 6 | 7 | 9 | 3 | 8 |
| Ī | 8 | 2 | 6 | 1 | 9 | 3 | 4 | 5 | 7 |
| | 9 | 3 | 7 | 8 | 4 | 5 | 1 | 2 | 6 |



Das neue 3D-ScanSystem von

ROTHBALLER®



- kontaktlose Vermessung von Füßen und Beinen
- zur Erstellung von Einlagen, Kompressionsstrümpfen und Leisten
- bestmögliche
 Wirkung der Produkte
 durch optimale
 Passform ohne
 Mehrkosten für den
 Kunden
- komfortabel, schnell, präzise

Vereinbaren Sie einen Termin!

Filiale Hörden:

Landstr. 4 | 76571 Gaggenau | Tel. 07224-6564011 www.orthopaedie-wurst.de | info@orthopaedie-wurst.de





VOM ERSTEN SEHTEST BIS ZUR FERTIGEN BRILLE

Wir bieten ein breit gefächertes Angebot rund um gutes Sehen und Aussehen:

- · Sehtests und ausführliche Augenanalysen
- · Große Auswahl an Brillen und Sonnenbrillen
- · Hochwertige Glashersteller für jedes Budget
- Ausführliche Brillenglasberatung, auch bei blendempfindlichen Augen, Netzhauterkrankungen oder nach Katarakt-OPs
- · Weiche und formstabile Kontaktlinsen
- Reinigungs- und Reparaturservice
- Brillen zum nächtlichen Autofahren
- Sport- und Arbeitsplatzbrillen
- Vergrößernde Sehhilfe (z. B. Lupen)





Optik Knapp GmbH Hauptstr. 13, 76593 Gernsbach Telefon 07224 650702 www.optik-knapp.de | www.optik-knapp.de





Die gelungene Kombination aus Fortschritt und Komfort

Der neue Tiguan vereint elegantes und dynamisches Exterieur-Design mit innovativer Ausstattung. Starke Proportionen und fließende Linien formen die sportliche Silhouette des SUV – von der Front mit großen Lufteinlässen, schlankem Kühlergrill und neuer Lichtsignatur bis zum muskulösen Heck mit LED-Lichtleiste. Die optionale adaptive Fahrwerksregelung DCC Pro¹ lässt Sie das Fahrwerk an Ihre Wünsche anpassen. Im Innenraum warten Ambientelicht, ein Multifunktionslenkrad mit haptischen Tasten oder der Fahrerlebnisschalter zum Anpassen der Lautstärke und zur Auswahl der Fahrprofile oder Atmospheres². Und sein großzügiger Stauraum mit bis zu 1.650 l³ bietet viel Platz für Gepäck.

Tiguan Life 1.5 eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

WLTP: Kraftstoffverbrauch kombiniert in I/100 km: 6,8−6,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 156−140; CO₂-Klasse: E-F. Jede Abweichung in der Ausstattung, insbesondere ein Wechsel der Rad-Reifen-Kombination, kann zu einer Änderung der mitgeteilten Werte führen.

Ausstattung: automatische Distanzregelung ACC "stop & go" mit Kreuzungsassistent, Parkassistent "Park Assist Plus" inkl. Einparkhilfe und Rückfahrkamera "Rear View", Fahrerlebnisschalter inkl. Innenraumerlebnis "Atmospheres", Car2X, Fahrprofilauswahl u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung: 8.500,00 € Jährliche Fahrleistung: 10.000 km Laufzeit: 48 Monate 48 mtl. Leasingraten à 235,00 €*

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.03.2024. Stand 03/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Optional über das Fahrdynamikpaket für die Ausstattungslinien Life, Elegance und R-Line bestellbar. ² Nicht erhältlich für die Ausstattungslinie Tiguan Basis, Serie ab Life. Vollumfängliche Nutzung der Funktionalitäten nur mit Volkswagen ID Benutzerkonto, mobilen Volkswagen Online-Diensten und Spotify In-Car App möglich. ³ Gepäckraumvolumen abhängig von der gewählten Fahrzeugausstattung. ⁴ Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Haitzler GmbH

Schwarzwaldstraße 48, 76593 Gernsbach Tel. 07224 91750, volkswagen-haitzler.de